KOBLENZ
VERBINDET.

Antwort

zur Anfrage Nr. AF/0012/2024

Vorlage: **AW/0022/2024**		Datum: 17.04.2024
Dezernat 1		
Verfasser:	Dezernat 1	Az.:
Betreff: **Auf- und Ausbau linksextremer Strukturen in Koblenz am Beispiel des „Projektladens„**		
Gremienweg:		
18.04.2024	Stadtrat TOP öffentlich	☐ einstimmig ☐ mehrheitl. ☐ ohne BE ☐ abgelehnt ☐ Kenntnis ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ geändert ☐ Enthaltungen ☐ Gegenstimmen

Anfrage:

1. Was ist über den „Projektladen“ bekannt (Eigentümer, Finanzier, Förderverein)?

   Mögliche Informationen über Eigentümer oder Mieter fallen unter den Datenschutz und dürfen nicht veröffentlicht werden.

2. Inwieweit ist bekannt, wer das Objekt finanziert oder fördert (z. B. Land, Stadt)?

   Dazu liegen keine Informationen vor. Von städtischer Seite findet keine Finanzierung statt.

3. Was ist über die Nutzung des Objekts durch o. g. Gruppen oder Organisationen bekannt?

   In den letzten 10 Jahren ist für dieses Objekt keine Nutzungsänderung beantragt worden. Darüber hinaus liegen keine Informationen vor.

4. Inwieweit muss angesichts der Relevanz des Vernetzungsortes und der Präsenz der „Antifa“-Szene mit einer Zunahme linksextremistisch orientierter Gewalt gegen Menschen und Sachen gerechnet werden?

   Hierzu hat die Polizei mitgeteilt, dass im Rahmen der bisherigen Auswertungs- und Erkenntnislage kein konkreter Bezug zwischen Veranstaltungen oder Vernetzungstreffen im „Projektladen“ zu linksextremistisch orientierter Gewalt gegen Personen oder Sachen und damit zu entsprechenden Straftaten festgestellt werden konnte.

5. Was ist über Verbindungen des „Projektladens“ zum Kreisverband der Grünen und zum Kreisverband „Die Partei“ bekannt?

   Dazu liegen keine Informationen vor.

6. Was ist über Verbindungen des „Projektladens“ zum Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) und zum Kreisverband „Die Linke“ bekannt?

Dazu liegen keine Informationen vor.

7. Inwieweit ist die Stadt Koblenz behördlicherseits auf dieses Vernetzungsobjekt und von dort ausgehende Aktivitäten hingewiesen worden?

   Eine Information der Stadt Koblenz ist vonseiten der Polizei nicht erfolgt. Die Polizei hat in diesem Kontext darauf hingewiesen, dass die bisherigen Veranstaltungen ohne Öffentlichkeitswirkung oder Störungsrelevanz durchgeführt worden sind. Es liegen zusammenfassend keine Informationen vor, dass es zu störungsrelevanten Aktionen gekommen ist.